

LEGENDE:

Bestand	FBRH Bruestungshoehe von OKFF bis OK Fertigbruestung
Stahlbeton (Stb.)	RBRH Bruestungshoehe von OKFF bis OK Rohbruestung
Stahlbeton WU (WU-Beton)	Breite / Hoehe Tuerhoehen ab OKFF Fensterhoehen gem. bemasste Breite
Stahlbetonfertigteil	OKFF/OKRB Hoehenunterschied
Mauerwerk (MW)	FFB Fertigfussboden
Leichte Trennwand (TW)	RB Rohboden
Glasswand (GW)	OKFF Oberkante Fertigfussboden
Stahlglasfassade (SGF)	OKRB Oberkante Rohfussboden
Daemmung weich	Oberkante Fertigfussboden (Schnittdarstellung)
Daemmung hart	Oberkante Rohfussboden (Schnittdarstellung)
Abbruch	UKD Unterkante Rohdecke
Schacht nach unten	DVS Rohdeckenversprung
Schacht nach oben	OKS Oberkante Betonschwelle
Wanddurchbruch	OKR Oberkante Roh
Wandschlitz	OK Oberkante
Deckendurchbruch	UK Unterkante
E- Elektro	VK Vorderkante
H- Heizung	UZ Unterzug
L- Lueftung	AHD Abhangdecke
S- Sanitaer	2,50 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Abhangdecke. Bei lichten Deckenzwischenraeumen 10cm Konstruktionshoehe beachten
Bodeneinlauf	3,35 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Rohdecke
BE Bodeneinlauf	(105,80) Hoehe Bestandsgelaende ueDHHN gem. Angabe Vermesser
RR Regenrohr	
HK Heizkoerper	

HOBO Hohlraumboden
DOBO Doppelboden
WDVS Waermedaemm-Verbundsystem
GT Glastuer / Rohrrahmentuer mit Glasfuellung
FV Festverglasung
OL Oberlicht
DK Dreh-Kippfluegel
D Drehfluegel
V-VD Vollverdunkelung
T-VD Teilverdunkelung
SS Sonnenschutz außenliegend, motorisch betrieben
BS Blendschutz innenliegend, manuell betrieben
M Motor fuer z.B. Sonnenschutz- / RA-Anlagen
WSG Wetterschutzgitter

Brandschutz
fb+wmB Brandwand (Bauart) (fb+wmB/EI90-M/REI90-M)
fb Wand feuerbeständig (F90 / EI90 / REI90)
fh Wand feuerhemmend (F30 / EI30 / REI30)
FST Fahrschachttür nach DIN EN 81 58 oder DIN18 091
dts Tür dichtschließend/ selbstschließend
T30 Tür T30 (fh/EI$_2$30-C)
T30RS Tür T30-RS (fh+rdts/EI$_2$30-CS$_{200}$)
Bereich Sprinklerung

Mobile Trennwand
Vorhänge zur Verdunkelung

Höhenbezugssystem:
alle Höhenangaben in DHHN 2016
Höhenbeispiel:
DHHN 2016: 450.000m
Tübinger Höhe: 449.935m
ü.NN: 455.050m

WANDAUFBAUTEN

1,1,1

Bauart:
0 - Bestand
1 - Stahlbeton
2 - Mauerwerk
3 - Metallständerwerk auf Rohboden
4 - Metallständerwerk auf Estrich
5 - Vorsatzschale auf Rohboden
6 - Vorsatzschale auf Estrich
7 - Systemtrennwand, Glas
8 - Systemtrennwand
9 - Stahlkonstruktion
10 - Porenbeton
11 - WDVS
12 - Fassadenanschluss

Nachbehandlung, bei Metallständerwerk Art der Beplankung:
0 - keine Nachbehandlung
1 - entgraten
2 - Fugenglattstrich
3 - Gipsputz MG IVa, Q3/Bemusterung bei Anstrich
4 - Kalkzementputz MG P IIb (z.B. Untergrund Fliesen)
5 - Trockenbau, gespachtelt Q2
6 - Trockenbau, gespachtelt Q3
7 - Trockenbau, nur Fugen gespachtelt, Feuchtraum
8 - Trockenbau, nur Fugen gespachtelt
9 - TOP-Coat, verklebtes Glasgewebe + Spachtelung
10 - Massivwand, verputzt Q2

Endbehandlung:
0 - keine Endbehandlung
1 - Anstrich, staubbindend (einfache Qualität)
2 - Anstrich, NAB 1 (z.B. Büro, Flure)
3 - Anstrich 2-lagig NAB 1 wasch-, reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig (z.B. Labor, Lager, Archivräume)
4 - Holzverkleidung/ -vorsatzschalen, mikroperforiert, absorbierend/ reflektierend
5 - Fliesen, Raumhoch (falls AHD = deckenhoch) gem. Endbehandlung '2', wasserabweisend
6 - Wandspiegel aus fugenloser HPL-Rückwand
7 - Holzwolle-Mehrschichtplatte
8 - TOP-Coat, 2-maliger Anstrich (H$_2$O$_2$ begasbar)

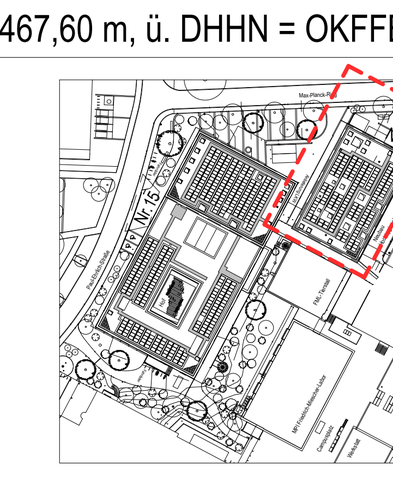
INDEX	Index Aenderung / Ergaenzung	Index Datum	Index Gezeichnet von
1	Planfortschreibung und Einpflegung Prüfanmerkungen aus Lp3	04.11.2025	RM
2	Planfortschreibung	08.12.2025	RM
3	Stärke Vorsatzschalen angepasst, Brandschutz tlw. überarbeitet und Planfortschreibung	22.01.2026	RM
d	Planfortschreibung, Anpassung der Plancodierung u. Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	24.03.2026	RM
e	Planfortschreibung, Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	08.05.2026	RM
f	Versprung Bodenplatte überarbeitet und Planfortschreibung EG HHL und Schnitt W-W	16.07.2026	RM
g	Planfortschreibung	04.09.2026	RM

HISTORIE ARCHITEKT

ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN!

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse ab OKFF.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.
Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen.
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

±0,00 = 467,60 m, ü. DHHN = OKFFB Erdgeschoss Institut Neubau



BAUHERR
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Generalverwaltung -Bauabteilung-
Hofgartenstr. 8 - 80539 München

PROJEKT
Projektnummer: 000322
Institutserweiterung MPI der Kybernetik
MAX-PLANCK-INSTITUT für biologische Kybernetik
Max-Planck-Ring 13 und 15, 72076 Tübingen

FACHPLANER

ARCHITEKT
PLANBEZEICHNUNG DER GRUNDLAGE
Grundriss Technikgeschoss - Hochhygienlabor

PLANERSTELLUNGSDATUM/BEARBEITER
01.07.2025
ARCHITEKT

PLANBEZEICHNUNG
Institutserweiterung MPI der Kybernetik
ZEICHNUNG
Hochhygienlabor, Technikgeschoss
GEWERK
Architektur
LEISTUNGSPHASE
5, Ausführungsplanung

Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner

DATUM 31.07.2026
BEARBEITER/GEPR.
MASSTAB 1:50
BLATTFORMAT 1,400 /0,841

PLAN-Nr.:	Institut	Projektkennung	Gebäude	Gewerk	Dokumentenart	Planbez.	Plannummer	LP	Status	Index
	KYBE	_000322	T__	A__	G	_TG	050	5	V	g